

Reihe ungemein anregender Abschnitte über entomologisches Sammelwesen in alter und neuer Zeit. Besonders beachtenswert sind darin die Bilder aus dem Sammlerleben berühmter Entomologen des 18. und 19. Jahrhunderts (Jakob Sturm, Dejean, Herrich-Schaeffer u. a.), die Ausführungen über das Entstehen entomologischer Vereinigungen, über die ersten Zeitschriften, über Privatsammlungen, Insektenhandel und das Sammeln in fernen Ländern. Ungemein anziehend ist die Geschichte der fünf größten Museen Europas — auch Wien und Berlin gehören dazu — dargestellt. Hier wäre vielleicht auch ein Hinweis auf Rebels ausgezeichnete Darstellung „Zur Geschichte der Lepidoptero-logie in Oesterreich“ geboten gewesen. Langjährige praktische Erfahrungen des Museumsfachmannes sprechen aus den Vorschlägen, die zur Belebung und Sicherung des wissenschaftlichen Betriebes im Museum gemacht werden, ebenso wie aus den kritischen Bemerkungen über Systematik, Namengebung, Neubeschreibung, Gestaltung von Katalogen und Bibliographien, wobei stets das edle Ziel im Auge behalten wird: Die Wissenschaft durch die Sammlungen zu fördern. Dem Schätze reicher Erfahrung sind auch die Gedanken über die Umgestaltung der größeren deutschen Museen entsprungen. Auf nicht weniger als 38 Tafeln sind Wiedergaben von Original-Bestimmungszetteln mit der Handschrift hervorragender Entomologen zu sehen. Neben Linné, Fabricius und Hübner finden wir hier zu unserer Freude auch uns wohlbekannte Namen: Rebel, Zerny, Schawerda, Reisser, Schwingenschuss . . . Im ganzen ist das vortrefflich ausgestattete Werk ein äußerst wertvoller Beitrag zur Geschichte der Insektenkunde, eine echt deutsche Arbeit, die an Gründlichkeit und Sorgfalt nicht übertroffen werden kann. Eine Meisterleistung deutschen Fleißes, jedem ernst arbeitenden Entomologen unentbehrlich!

Dr. H. Kolar.

Seitzwerk, Supplement Lfg. 74—76. Bd. IV, Bogen 15—18, Tafeln 17, 19, 21—23. Nach Abschluß des Noctuidenbandes scheint tatsächlich jetzt auch der Geometridenband rascher weitergeführt zu werden. Soeben sind drei neue Hefte erschienen, sodaß die textliche Bearbeitung nun weit in das umfangreiche Genus *Cidaria* vorgetrieben wurde. Diese behandelt u. a. die zahlreichen neuen Arten der *truncata*-Gruppe auf Grund der Heydemannschen Monographie. Der Name *citrata* L. (für *immanata* Hw.) bleibt aufrecht. Die Tafeln bringen *Eupithecia* und auch schon *Boarmiinae*, insbesondere werden eine Anzahl Formen der *Abraxas grossulariata* L. abgebildet, weiters viele ostasiatische Vertreter der Gattungen *Abraxas* und *Bapta*.

Tierische Schädlinge. 127 tierische Schädlinge in Bildern, von Dr. H. Weidner mit Zeichnungen von Fr. Diehl. Verlag Schultz & Thiele, Hamburg. 112 Seiten, RM 2.—. Das Buch will durch einprägsame bildliche Darstellungen über jene Tiere unterrichten, die dem Volksvermögen einen jährlich in die Millionen gehenden Schaden in Feld, Garten und Haus zufügen. Der Text bringt knappe, doch ausreichende und allgemein verständliche Beschreibungen der Schädlinge und gibt die erprobten Bekämpfungsmittel bekannt. Naturgemäß nehmen die Insekten den breitesten Raum ein, es sind aber auch die wichtigsten schädlichen Säugetiere sowie die Parasiten des Menschen behandelt. Ein Terminkalender macht die für eine möglichst erfolgversprechende Bekämpfung am besten geeigneten Zeiten ersichtlich. Das Buch ist wohl in erster Linie auf die Bedürfnisse der Schrebergärtner und kleinen Landwirte abgestellt, es wird aber schließlich jedem, der sich mit Land- und Gartenwirtschaft befaßt, gute Dienste leisten.

Reisser.

Richtigstellung.

In meiner letzten Veröffentlichung über die Fauna des Mühlviertels, 5. Beitrag (siehe Heft 5, Seite 52) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die von Schulleiter Rauch in Liebenau bekanntgegebene *Agrotis helvetina* B. aus dem Mühlviertel ist eine irrümliche Angabe. Das Stück stammt aus den nördlichen Kalkalpen und nicht aus dem Mühlviertel. Die Art ist daher in dieser Veröffentlichung zu streichen.

H. Foltin, Vöcklabruck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Foltin Hans

Artikel/Article: [Richtigstellung. 128](#)